

UNTERNEHMENS-ORGANISATION

Rechtsform

Hauptträger und Initiator der Kulturhaus-Initiative ist Ernst Reepmaker, der unter dem Namen „CDS, Centrum für Dramaturgische Studien, Wien“ zusammen mit einem Team von BühnenkollegInnen bereits mehrere Tanzfestivals, Aufführungen und unterschiedliche Angebote in Wien realisierte. Juristisch wird das Vorhaben vom gemeinnützigen Verein „Fundevoel Performances – Verein zur Darstellung und Förderung der Zeitkünste“ getragen, dessen Vorstand Ernst Reepmaker ist.

Aufbauorganisation

Das operative Geschäft wird von den vier gleichberechtigten Geschäftsführern Philipp Mehlhorn, Andreas von Mirbach, Ernst Reepmaker und Daniel Themeßl geleitet. Dabei obliegt Philip Mehlhorn und Andreas von Mirbach

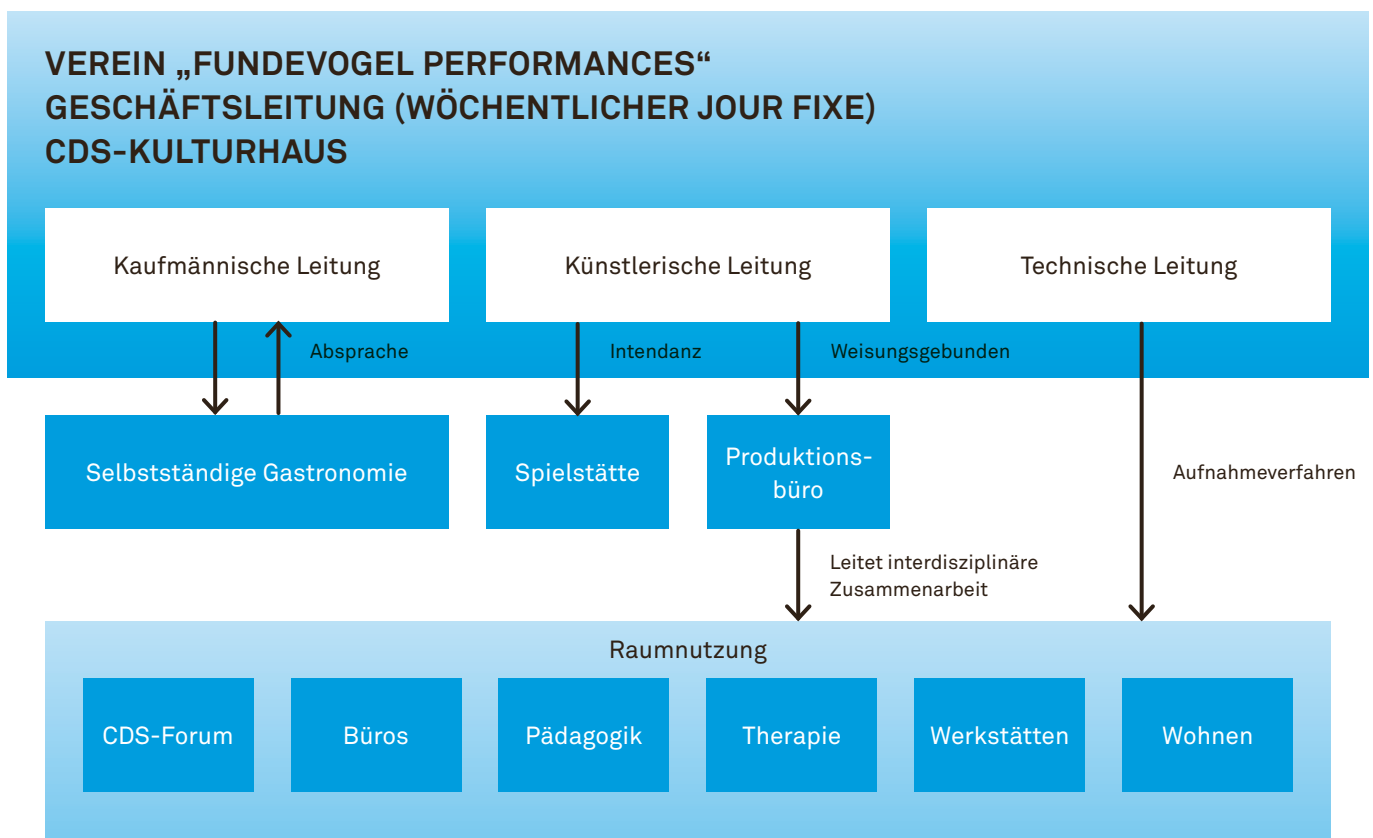
die kaufmännische Leitung (Finanzen, Controlling, Personal), Ernst Reepmaker die künstlerische Leitung (Intendanz und Leitung des Produktionsbüros) und Daniel Themeßl die technische Leitung (Technik, Bühne, Hausmeisterei sowie Marketing).

Verein Fundevoel

Der Verein führt den Namen „Fundevoel Performances“, Verein zur Darstellung und Förderung der Zeitkünste, und hat seinen Sitz in Wien. Seine Tätigkeit erstreckt sich vor allem auf das gesamte Gebiet der Republik Österreich und auf Europa. Der Verein ist parteipolitisch unabhängig und überkonfessionell. Die Tätigkeit des Vereins ist gemeinnützig gemäß §§ 34ff der Bundesabgabenordnung und daher nicht auf Gewinn gerichtet.

(ZVR-Zahl: 223465150)

→ www.cds-wien.at/fundevoel-vereinsstatuten.pdf



FINANZPLANUNG UND FINANZIERUNG

KALKULATION KULTURHAUS

Kosten

Quelle/Referenz

Personalkosten, sonstige Gemeinkosten

Gehalt Technische Leitung (50 %-Stelle)	15.000 €	2.500 €/Monat Vollzeitequivalent
Gehalt kaufmännische Leitung (60 %-Stelle)	18.000 €	2.500 €/Monat Vollzeitequivalent
Gehalt künstlerische Leitung (60 %-Stelle)	18.000 €	2.500 €/Monat Vollzeitequivalent
Produktionsbüro (2 × 50 %-Stelle)	30.000 €	2500 €/Monat Vollzeitequivalent
Sachkosten (Bürokosten, Equipment)	10.000 €	reine Schätzung
Gemeinkosten Raum Hausmeisterei (210 m ²)	13.620 €	ergibt sich aus den anderen Kosten (Achtung Zirkelbewegung!)
Gemeinkosten Flur/Treppenhaus (ca 200m ²)	12.970 €	ergibt sich aus den anderen Kosten (Achtung Zirkelbewegung!)

Gesamt **117.590 €**

Betriebskosten (Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Versicherung, usw.) 121.680 €
 2 € pro m² in Wien, http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wohnen_und_gebaeude/wohnungsaufwand/betriebskosten/023032.html

Energiekosten (Strom, Warmwasser) 60.840 €
<http://www.wien.gv.at/wohnen/wohnbauforderung/ahs-info/pdf/nf-3.pdf>

Gesamtsumme **300.110 €**

Summe m² 5.070 m²
 Kosten/m² pro Jahr 59,19 €
 Kosten/m² pro Monat 4,93 €

Verteilung der Kosten (Schlüssel: m² bei Annahme 80 % Auslastung)

	m ²	Zu veranschlagende Miete/Jahr	Zu veranschlagende Miete/Monat
EH1 Theater	650	38.476 €	3.206 €
EH 1 Gastro	350	20.718 €	1.726 €
EH 2 CDS	1.485	87.902 €	7.325 €
EH 3 Therapie	165	9.767 €	814 €
EH 4 Seminar, Pädagogik	730	43.211 €	3.601 €
EH 5 Büro	220	13.023 €	1.085 €
EH 6 Werkstatt	260	15.390 €	1.283 €
EH 7 Hausmeister, Wohnen, Gäste	1.210	71.624 €	5.969 €
Flur Treppenhaus (Gemeinkosten)		- €	- €
Summen	5.070	300.110 €	25.009 €

REALISIERUNGS- FAHRPLAN

• Vorbereitungsphase

Dank großzügigen Schenkungen konnten/können diverse Crossover-Events veranstaltet werden:

Festival „Hautnah“, 10.–13. März 2011: Aufführungen, Workshops, Masterclasses

Festival „Zeit genießen mit Leidgenossen“, 26. April – 1. Mai 2011: Aufführungen, Workshops, Masterclasses

Zyklus „Leidenschaft“, eine Kollaboration zwischen KünstlerInnen des CDS: 2 Aufführungen im *Porgy & Bess*, *Strenge Kammer* am 31. Mai und 1. Juni 2013.

„Pagansakral“, zwei disziplinübergreifende Bühnenwerke: Kollaboration zwischen KünstlerInnen des CDS
3 Aufführungen in der Wotruba-Kirche am Georgenberg, Wien/Mauer, am 22., 23. und 24. September 2014.

• Herbst 2013

Ein Freund und Förderer des CDS sagt zu, uns eine komplette Immobilie zu Verfügung zu stellen.

• Ende November 2013

Von allen KünstlerInnen und Einrichtungen, die mitmachen möchten, werden Intentionserklärungen eingeholt. Dabei geht es um eigene Konzepte und Raum-Vorstellungen. Diese bilden das Fundament der zukünftigen Zusammenarbeit im Rahmen des CDS sowie für das Raumprofil des Kulturhauses.

• Bis Anfang Juni 2014

Präzise Initiativbeschreibungen/Kurzbiografien aller Beteiligten. Text Info-Broschüre wird fertiggestellt. Nochmaliges Prüfen aller Intentionen und ihrer Machbarkeit.

• Herbst 2013 / Winter bis Sommer 2014

Objektsuche, möglichst in der Innenstadt Wiens. Vorbereitende Gespräche. Konkretisierung der Ideen.

• Bis Juni 2014

Finanzplanung. Gespräche mit potenziellen Unterstützern und Stiftungen.

Visualisierung des CDS-Kulturhauses in einer Info-Broschüre. Grafische Gestaltung und Druck.

• Bis Ende Juni 2014

Abklärung, ob eine realistische finanzielle Basis für das Vorhaben gegeben sein wird.

Bis dorthin haben wir voraussichtlich eine/mehrere Option(en) bezüglich einer Immobilie.

• Winter 2014

Renovieren und Adaptieren der Räume.

• Frühling 2015

Bezug des Hauses und Beginn des Kulturbetriebes.